



BEFUNDSCHEIN

über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß Klausel 3602 und den Prüfrichtlinien VdS 2871 durch einen VdS-anerkannten Sachverständigen

Befundschein-Nr.: 0815-4711

Versicherungsnehmer (VN)
Firma Mustermann
Musterweg 77
12345 Musterstadt

Risikoanschrift:
Musterweg 77
12345 Musterstadt
Begleiter vom VN: Herr Mustermann
Sachverständiger: Dipl.-Ing. Peter S. Jensen
VdS-Anerk.-Nr.: ES 20807
Datum der Prüfung: 11. August 2004
Prüfungsdauer: 3,5 Std. (reine Prüfzeit)

Art des Betriebes oder der Anlage:
0703 Holz- und Baustoffhandel, Baumarkt, Holzverarbeitung
Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z.B. Motore) in der elektrischen Anlage installiert? ja nein
Sind Bereiche¹, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, durch den Betreiber ausgewiesen? ja nein
Wenn ja, welche:

Wurden alle Bereiche geprüft? ja nein – Nachbesichtigung (< 6 Wo) vereinbart bis zum: (Datum)
Begründung für nicht geprüfte Bereiche:

Wurden nach Aussagen des Betreibers Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneuert, erweitert oder umgebaut (entfällt bei Erstprüfung)? Erstprüfung ja nein
Wurden alle Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt? Bericht fehlt ja nein

Gesamtbeurteilung der Anlage
Gefährdungskategorie gemäß Prüfrichtlinien VdS 2871 (a) (b) (c) (d)
Gegebenenfalls ergänzende Erläuterungen:

Prüfungsergebnis (Einzelergebnisse)
 Keinen Mangel festgestellt
 Die festgestellten Mängel sind im **Anhang A** aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis:
 Es wurden Mängel festgestellt, die eine Brandgefahr (mit „X“ gekennzeichnet) bzw. eine Unfallgefahr (mit „O“ gekennzeichnet) hervorrufen können. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen! (Der Mangel ist dann mit einem X oder O zu kennzeichnen, wenn er im Extremfall, aber bei ansonsten normalen Betriebsbedingungen zu einem Brand bzw. zu einem Personenschaden führen kann.)

Dieser Befundschein besteht einschließlich des Anhangs aus 3 Seiten.
Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) gemäß den Prüfrichtlinien VdS 2871 nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Bei den nicht im Anhang dieses Befundscheins aufgeführten Anlagenteilen und Bereichen wurden keine Mängel festgestellt.

Steinberg, 16.08.2004
Datum und Unterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen

¹ z.B. feuergefährdete Betriebsstätten, Ex-Anlagen, Ladestationen für Flurförderfahrzeuge; falls vorhanden, Bereiche benennen

Prüfungen

Isolationmessungen an mindestens 50 % aller Stromkreise	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein ²
Bemerkung hierzu: aus betrieblichen Gründen nur ca. 10% der Stromkreise gemessen			
Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mittels Messgerät	<input type="checkbox"/> alle oder	25	% ²
Bemerkung hierzu:			
Schleifenwiderstandsmessung	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl: ³	8	<input type="checkbox"/> nein ²
Bemerkung hierzu:			

Ortsveränderliche Betriebsmittel

Wurden bei der Besichtigung privat ⁴ mitgebrachte ortsveränderliche Betriebsmittel vorgefunden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Werden nach Aussage des Betreibers sämtliche privat ⁴ mitgebrachten ortsveränderlichen Betriebsmittel regelmäßig geprüft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**Versorgungssystem**

TN TT IT Ringeinspeisung

Leistungsbedarf der Gesamtanlage: 95 kVA

Maximal möglicher Fremdbezug in %, bezogen auf o.g. Gesamtleistungsbedarf 100 %

Maximal mögliche Eigenerzeugung (ohne Ersatzstrom) in %, bezogen auf o.g. Gesamtleistungsbedarf 0 %

Schutzeinrichtungen (RCD / RCM):

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) oder Differenzstrom-Überwachung (RCM) geschützte Stromkreise in %: 50 davon $I_{\Delta n} \leq 300 \text{ mA}$ 100

Für statistische Zwecke

Geschätzte Anzahl der fest angeschlossenen Verbraucher in der elektrischen Anlage:

≤ 250 ≤ 500 ≤ 1.000 ≤ 5.000 > 5.000

² Bitte oben im Feld hinter den Worten „Bemerkung hierzu:“ begründen

³ Angabe eventuell in Prozenten

⁴ Betriebsmittel, die Mitarbeitern des Versicherungsnehmers gehören

Weitere Erläuterungen wie z. B. verwendete Messgeräte (optional):

- ABB M5010, Beha Talaris Schleife, Fluke-Strahlenpyrometer, IR-Kamera Flir Infracam SD
- Die ortsveränderlichen Verbraucher wurden, soweit vorgefunden, einer Sichtprüfung unterzogen.
- Gleiches gilt für Blitz-Schutzanlagen, soweit vorhanden
- RCD (FI-Schalter) sind in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 3 Monate zu testen.
- Gleiches gilt für Not-Aus-Schaltungen, soweit vorhanden.
- Gleiches gilt für Sicherheitsbeleuchtung, soweit vorhanden
- Die Revisionsprüfung erfolgte mit dem kontaktlosen, lasergeführten Thermometer, auch an offenen Verteilungen und Schaltschränken. Teilweise wurde eine Wärmebildkamera-Kamera eingesetzt.

Anhang zum Befundschein-Nr.:	34222433
-------------------------------------	----------

lfd. Nr.	Gefahr ¹	Gebäude / Anlage / Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen	Mangel-Nummer ²	Betriebsbereich ²
1		Nebengebäude, über Niedergang zum Keller/Aktenlager Abdeckung der Verteilung lässt sich teilweise nicht verschließen / die Verschlussstopfen sind defekt. -> Verschlussstopfen Erneuern	1200	0703
2	O	Nebengebäude, Eingangsbereich rechts Abdeckung von Steckdose defekt -> Abdeckung Erneuern	1301	0703
3		Aufenthaltsraum Bei Abwesenheit von Personal im Aufenthaltsraum sind Küchenheizgeräte (Teekoher, Kochplatte etc.) von den Stromquellen zu trennen (Stecker herausziehen)	1200	0703
4		Werkstatt allgemein Zuleitungskabel von Betriebsmitteln fachgerecht verlegen	1501	0703
5		Werkstattbereich - Drehbank Deckenleuchte fachgerecht montieren, Zuleitung erneuern	1805	0703
6		Werkstattbereich - Drehbank Unbenutzte Kabel demontieren	1909	0703
7		Allgemein Blitzschutzanlage defekt / ohne Funktion. -> Instandsetzen oder demontieren. -> Hinweis: Die Notwendigkeit einer Blitzschutzanlage ergibt sich aus der Baugenehmigung		0703
8		Lagerbereich / Container Nicht durchgezündetes Leuchtmittel im Deckenbereich. Hierdurch können sehr hohe Oberflächentemperaturen entstehen -> Leuchtmittel erneuern	1805	0703
9		Kabel ungeschützt mit Lüsterklemmen verbunden -> Fachgerechte Kabelverbindung herstellen (Schutz-Dose)	1501	0703
10		Verkaufsraum vorn Leuchtenabdeckung fehlt -> Abdeckung anbringen / erneuern	1704	0703
		Allgemein Die nächste Revisionsprüfung muß in 07/2007 erfolgen. Der Sachverständige wird einen Termin vorschlagen.		

¹ Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit „X“ und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit „O“ gekennzeichnet

² Mangelnummer und die Nummern für die Betriebsbereiche sind der VdS-Mängelstatistik (VdS 2837) zu entnehmen